

# Gliederung

## Einleitung

### Erster Teil

Begriff Agrarstruktur

### Zweiter Teil

#### I. BRD

<b>1. Die bisherige Entwicklung der Flurbereinigung, ihre rechtliche und organisatorische Regelung</b>	
1.1 Norddeutschland .....	15
1.2 Süddeutschland .....	16
Organisation .....	16
Bemühungen zur Vereinheitlichung und Beschleunigung .....	17
1.3 Deutsches Reich .....	17
1.4 BRD .....	18
Organisation .....	18
Gesamtmelioration .....	20
Vorbereitung der Flurbereinigung .....	20
Vorplanung .....	20
Landesgestaltung .....	22
Beschleunigte Zusammenlegung .....	23
Vereinfachtes Verfahren .....	24
Bereitstellung von Land in großem Umfang für Unternehmen .....	24
<b>2. Die agrarstrukturellen Probleme und die sich daraus ergebenden Entwicklungsziele</b>	
Der ländliche Raum .....	25
EWG-Vertrag .....	26
Landwirtschaftsgesetz .....	26
Bundesflurbereinigungsgesetz .....	27
Verwaltungsabkommen .....	27
Bundesraumordnungsgesetz .....	28
<b>3. Bisherige Maßnahmen und deren Erfolg</b>	
Sanierungs- und Förderungsprogramm .....	29
Zweiter Raumordnungsbericht .....	29
Entwicklungstendenz der Agrarstruktur .....	30
Sozialpolitische Maßnahmen .....	31
Außerlandwirtschaftliche Arbeitsplätze .....	32
Vergrößerung landwirtschaftlicher Produktionseinheiten .....	32
<b>4. Neue Programme und Gesetze</b>	
Arbeitsprogramm der Bundesregierung .....	33
Leitsätze des DBV .....	33
Mansholt-Plan .....	34
Koordinierung der Planungen und Maßnahmen .....	34
Empfehlungen des Beirates beim Bundesinnenminister .....	35
Bundesraumordnungsprogramm .....	36
Troeger Gutachten .....	37

Gemeinschaftsaufgaben .....	38
Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes .....	39
Rahmenplan .....	41
Planungsausschuß .....	42
Prognose und Forgerungen .....	43
<b>5. Die Möglichkeiten und Hilfen der Flurbereinigung bei der Lösung der Probleme und Erreichung der Entwicklungsziele</b>	
Landesgestaltung .....	45
Landesplanung .....	46
5.1 bei der Verkehrsplanung und dem Straßen- und Wegebau .....	47
5.2 bei der Bauleitplanung und deren Verwirklichung .....	49
Regelung der Zusammenarbeit in den Bundesländern .....	52
5.3 bei der Dorferneuerung .....	53
Versuchsgemeinden .....	55
Städtebauförderungsgesetz .....	57
Deutscher Rat für Stadtentwicklung .....	58
Städtebauliche Maßnahmen und agrarstrukturelle Verbesserungen .....	58
5.4 bei der Erhaltung der Kultur- und Erholungslandschaft .....	60
Landespflege .....	61
Grüne Charta von der Mainau .....	61
Deutscher Rat für Landespflege .....	62
Landschaftsplanung .....	63
Landschaftsplan .....	63
5.5 bei der Förderung des Fremdenverkehrs .....	65
5.6 bei der Herausnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen zur Aufforstung und Waldbildung .....	72
5.7 Ergebnis .....	72

## II. Schweiz

Verfassungsgeschichtlicher Überblick .....	74
Bundesverfassung und Landwirtschaft .....	75
<b>1. Die Entwicklung der Güterzusammenlegung, ihre rechtliche und organisatorische Regelung</b>	
1.1 Kantonales Recht .....	75
1.2 Eidgenössisches Bundesrecht	
Änderung der Bundesverfassung zugunsten der Landwirtschaft .....	76
Landwirtschaftliche Bundesgesetze .....	77
Einleitungsverfahren .....	78
Verfahrensregelung .....	78
<b>2. Die agrarstrukturellen Probleme und die sich aus ihnen ergebenden Entwicklungsziele</b>	
Landwirtschaft und Bevölkerung .....	81
Änderung der kantonalen Gesetze .....	82
Aussiedlung .....	83
Mehrwertverfahren .....	84
Landwirtschaftliche Siedlung .....	85
Investitionskredite und Betriebshilfen .....	86
Entwicklungsziele .....	87
<b>3. Bisherige Maßnahmen und deren Erfolg</b>	
3.1 Die Güterzusammenlegung als Instrument der Neuordnung des ländlichen Raumes .....	89
Erweiterter Aufgabenbereich der Güterzusammenlegung .....	89
3.2 Die Preispolitik und deren Erfolg .....	90

<b>4. Geplante Maßnahmen</b> .....	<b>91</b>
4.1 Verstärkter Einsatz der Güterzusammenlegung .....	91
4.2 Preispolitik und Produktionsbeschränkung .....	93
4.3 Gesamtschweizerische Raumordnung .....	94
Bericht der Expertenkommission .....	94
Volksentscheid .....	96
<b>5. Ergebnis</b> .....	<b>97</b>

### **III. Österreich**

Bemühungen um die Vermeidung der Besitzzersplitterung .....	99
<b>1. Die Entwicklung der Zusammenlegung, ihre rechtliche und organisatorische Regelung</b> .....	<b>100</b>
Reichsrahmengesetze .....	100
Behördenorganisation .....	101
Flurverfassungsgrundsatzgesetz 1951 .....	103
Flurverfassungsnovelle 1967 .....	104
Flurbereinigung .....	108
Flurbereinigungsverträge und -übereinkommen .....	108
Siedlungsgrundsatzgesetz .....	110
Siedlungsträger .....	112
Siedlungsgemeinschaft .....	112
Güter- und Seilwegegesetz .....	113
Agrarverfassungsnovelle 1967 .....	115
<b>2. Agrarstrukturelle Probleme und die sich daraus ergebenden Entwicklungsziele</b> .....	<b>116</b>
Landwirtschaft und Gesamtwirtschaft .....	116
Landwirtschaftsgesetz 1960 .....	117
Bäuerlicher Besitzstrukturfonds .....	117
Soziale Maßnahmen .....	118
<b>3. Bundesraumordnungs- und Aktionsprogramm der Bundesregierung</b> .....	<b>120</b>
Raumordnungsgutachten .....	120
Leitlinien .....	121
Aktionsprogramm .....	121
Bundesraumordnungsgesetz .....	123
Landesgesetze für Raumordnung .....	124
Zusammenarbeit und Koordinierung .....	124
<b>4. Ergebnis</b> .....	<b>126</b>

### **IV. Frankreich**

<b>1. Die Entwicklung der Flurbereinigung — „la réorganisation foncière“ und „le remembrement“ — ihre rechtliche und organisatorische Regelung</b> .....	<b>127</b>
1.1 Die gesetzliche Regelung von 1884 bis 1960 .....	127
Landwirtschaftssyndikate .....	128
Gemeindekommission .....	129
Departementskommission .....	131
Beirat (Conseil supérieur de l'aménagement rural) .....	132
1.2 Gesetz über Flurbereinigung, Austausch und Abgaben von landwirtschaftlichem Grundbesitz, Benutzung von Irrigationsgewässern und Aufforstung vom 2. August 1960 .....	132
Analyse des Gesetzes .....	132
wesentliche Änderungen und Ergänzungen .....	136
Ausbauarbeiten .....	136

Teilnehmergeinschaft .....	136
(Association des Propirétaires)	
Austausch von Eigentum und Nutzungsrechten .....	137
Organisation .....	138
<b>2. Die Planifikation nach 1945 und die Entwicklungsziele .....</b>	<b>140</b>
Die Gesetze des Jahres 1960 .....	141
Loi d'Orientation agricole und weitere Agrargesetze .....	143
Die Gesetzgebung des Jahres 1962 .....	145
Loi complémentaire à la loi d'orientation agricole .....	146
Folgegesetze (wasser- und forstwirtschaftliche) .....	146
Sozialpolitische Maßnahmen	
Cumulation .....	148
Erzeugervereinigungen .....	149
Sozialfonds .....	151
Organisationen	
Association nationale de migration et d'établissement ruraux (ANMER) .....	153
Sociétés d'aménagement foncière et d'établissement rural (SAFER) .....	154
Bisherige Ergebnisse und daraus gezogene bzw. zu ziehende Folgerungen .....	156

## V. Niederlande

<b>1. Die Entwicklung der Flurbereinigung, ihre rechtliche Regelung .....</b>	<b>163</b>
Gesetzentwurf 1908 .....	164
Gesetz vom 20. Mai 1938 .....	164
Flurbereinigungsgesetz 1954 .....	164
<b>2. Die agrarstrukturellen Probleme und die sich aus ihnen ergebenden Entwicklungsziele .....</b>	<b>166</b>
Lage und Probleme .....	166
Bevölkerungsentwicklung .....	166
Die Landwirtschaft .....	167
Ziele der Strukturverbesserung (Streek verbetering) .....	167
Die Nationalplanung .....	170
Gebietsentwicklung .....	170
Mehrjahresplan für Flurbereinigung .....	172
<b>3. Organisation der Flurbereinigungsbehörden und Dienststellen .....</b>	<b>174</b>
Übersicht über den Staatsaufbau .....	174
Centrale Cultuurtechnische Commission (CCC) .....	175
Cultuurtechnischer Dienst (CD) .....	176
Örtliche Commission (PC) und die ihr beigegebenen Dienste .....	177
<b>4. Möglichkeiten und Hilfen der Flurbereinigung bei der Erreichung der Entwicklungsziele .....</b>	<b>179</b>
Vorbereitung .....	179
Bestandsaufnahme .....	179
Landschaftsplanung .....	180
Vorschlag der Maßnahmen .....	180
Abstimmungsversammlung .....	181
Einleitung und Bestellung des Richter Commissar .....	182
Ausführung .....	182
Liste der Berechtigten .....	182
Schätzung .....	183
Wege- und Wasserläufeplan .....	184
Vorbereitung der Neuzuteilung .....	184
Zuteilungsplan und -akte .....	184
Zweite Schätzung .....	185
Finanzielle Regelung und Finanzierung .....	185
Mitarbeit von Institutionen .....	187

Umfang der Maßnahmen .....	188
Gebietsentwicklung .....	188
Beseitigung von Elendswohnungen .....	189
Elektrizitäts-, Trinkwasserversorgung .....	190
Landschaftspflege .....	190
Flurbereinigung und Raumordnung .....	190
<b>5. Soziale Maßnahmen .....</b>	<b>191</b>
Entwicklungs- und Rationalisierungsfonds .....	191
Beratungsdienst zur Vor- und Nachsorge .....	192
<b>6. Ergebnis .....</b>	<b>193</b>

## **Dritter Teil**

### **VI. Zusammenfassung**

Das angestrebte Einkommensniveau .....	194
Der Familienbetrieb .....	195
Preispolitik .....	196
Veränderte Verhältnisse .....	197
Der ländliche Raum .....	199
Gesamtprogramme .....	200
Wirtschaftspolitik .....	202
Agrarstruktur und Agrarstrukturpolitik .....	203
Bedeutung der Flurbereinigung .....	204
Organisation der Flurbereinigung .....	208
Sozialpolitische Maßnahmen .....	214
Ergebnis .....	214

### **VII. Wertung der Ergebnisse an Hand der EWG-Studie „Untersuchung über Möglichkeiten zur Vereinfachung und Beschleunigung bestimmter Flurbereinigungs- Verwaltungsmaßnahmen“**

Die Bewertung der Grundstücke .....	215
Planwunschtermine .....	215
Landabfindung .....	216
Mitarbeit von Institutionen .....	216
Geldabfindung .....	216
Kreis der Beteiligten .....	218
Durchführung der Flurbereinigung durch ein einziges öffentlich-rechtliches Organ..	219

### **VIII. Schlußbetrachtungen und Folgerungen**

<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>230</b>
-----------------------------------	------------